BedingungslosesGrundeinkommenAllgemeineErwerbsversicherungErwerbsauszeitBedingungslosesGrundeinkommenAllgemeineErwerbsversicherungErwerbsauszeitBedingungslosesGrundeinkommenAllgemeineErwerbsversicherungErwerbsauszeitBedingungslosesGrundeinkommenAllgemeineErwerbsversicherungErwerbsauszeitBedingungslose

Befreiung vom Arbeitszwang?
Gute Arbeit für alle?

Wer auf der Sozialhilfe, im Arbeitsintegrationszentrum, bei der IV oder dem RAV arbeitet weiss, wie schwierig es für erwerbslose Menschen sein kann, im ersten Arbeitsmarkt wieder Fuss zu fassen. Die Verschärfung der SKOS-Richtlinien, die 5. und die geplante 6. IV-Revision setzen noch mehr Druck auf und können die Betroffenen in einem Teufelskreis von prekären Jobs und Erwerbslosigkeit festnageln.

Auf der anderen Seite werden immer mehr Kinder in Kitas betreut und alte Menschen im Heimen gepflegt. Die Arbeit geht uns nicht aus. Aber gerade diese Carearbeit wird oft zu schlechten Bedingungen und häufig von Frauen geleistet. Und wer gute Arbeit hat, nimmt vielfach krank machenden Stress bis hin zum Burnout in Kauf, um den Job nicht zu verlieren.

Welche Strategien führen aus dem "Elend mit der Arbeit"? Sichert das Grundeinkommen jeder und jedem eine Existenzgrundlage, jenseits vom Arbeitszwang? Wie könnte ein solches Grundeinkommen realisiert werden? Ist die vom Denknetz vorgeschlagene Allgemeine Erwerbsversicherung AEV eine Alternative zum BGE?

Albert Jörimann, Präsident BIEN-Schweiz (Basic Income Earth Network Switzerland)

Beat Ringger, Denknetz Schweiz

Moderation: Marianne Meyer, *vpod*-Regionalsekretärin

Mittwoch, 4. Mai, 19 Uhr
Gewerkschaftshaus, Saal 1. Stock links
Rebgasse 1, Basel (Claraplatz)

Eine öffentliche Diskussionsveranstaltung des

vpod region basel

Rebgasse 1, 4058 Basel, 061 685 98 98, sekretariat@vpod-basel.ch, www.vpod-basel.ch